

# Sarganserländer

südostschweiz

GROSSAUFLAGE 22'493 EXPL.

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch | Dienstag, 24. Juni 2025 | Nr. 118 | 152. Jahrgang | AZ 8887 Mels | CHF 2.80

ANZEIGE

081 723 41 41  
**coiffure hausI**  
HAIRSTYLING FOR YOU  
SARGANS - WWW.COIFFUREHAUSI.CH

ANZEIGE

**Wir machen Ihnen schöne Augen.**  
KÜHNIS OPTIK  
Mels · Pizolpark · 081 723 42 33  
kuehnis.ch

ANZEIGE

Husqvarna  
**Mäh!**  
**GOOD** MASCHINENCENTER  
Fizolstrasse 2 · 8997 Mels · Telefon 081 723 30 23

**Gemütlich**  
Beim Grümpi des FC Taminatal kommt der Spass nicht zu kurz. 25 Teams sind auf dem Rietli im Einsatz gestanden. SEITE 7

**Geglückt**  
Der Start des Kantonalen Schützenfestes 2025 hat ins Schwarze getroffen. SEITE 5

**Gefragt**  
Peter Zeidler muss in Lausanne ein neues Team aufbauen. SEITE 24

Bilder: Simon Meyer, Reto Voneschen, Keystone

**Wetter heute**  
Sarganserland

**17°/30°**  
Seite 10

**Inhalt**

Gemeinden	2	Nachrichten	13
Sarganserland	3	Leben	17
Region	9	TV-Programm	18
Boulevard	12	Sport	19

**Redaktion:** Zeughausstrasse 50 | Postfach | 8887 Mels | T 081 725 32 00 | F 081 725 32 30 | Mail: redaktion@sarganserlaender.ch  
**Abonnemente:** T 081 725 32 32 | F 081 725 32 30 | Mail: abonnemente@sarganserlaender.ch  
**Inserate:** Media-service | Zeughausstrasse 50 | 8887 Mels | T 081 725 32 65 | Mail: mediaservice@sarganserlaender.ch



## Ein Turnfest, das zu reden gab

Mit dem Eidgenössischen Turnfest (ETF) ist am Wochenende ein Grossanlass in Lausanne zu Ende gegangen, der auch in der Region zu reden gab. Zwölf Turnvereine nahmen teil und jeder erlebte seine eigene Geschichte.

**Reto Voneschen/sda**

**M**it dem Festumzug und der Schlussfeier endete am Sonntagnachmittag das 77. Eidgenössische Turnfest in Lausanne. Die Organisatoren zogen dabei eine positive erste Bilanz.

Nach Wochen «verrückter Intensität» habe dieses Ereignis, das «in einer individualistischen Gesellschaft etwas anachronistisch» sei, es ermöglicht, «enorm viele Menschen ohne Spannungen, ohne Sicherheitsprobleme, in der Freude des Zusammenlebens zusammenzubringen», sagte OK-Präsi-

dent Cédric Bovey. Auch Bundesrat Guy Parmelin freute sich über eine «Veranstaltung, die viele Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zusammengebracht hat, eine der Eigenschaften unseres Landes».

**Nicht alles lief rund**

65 000 Turnerinnen und Turner reisten am vergangenen und am Wochenende davor an den Genfersee. Knapp 60 Prozent davon waren weiblich. Profitiert haben viele Hotels. Über 68 000 Übernachtungen wurden im Zuge des ETF gebucht. «Das Angebot musste sogar ausgebaut werden, damit alle vom Fest profitieren konnten», so Bovey.

Auch zwölf Turnvereine aus dem Sarganserland waren in Lausanne dabei. Nicht überall war so viel überschwänglich Positives zu hören wie von offizieller Seite. Hört man sich bei den Teilnehmenden um, ist – hinter vorgehaltener Hand – schnell Kritik hörbar. Von fehlenden Resultaten und Ranglisten des ersten Wochenendes war schon die Rede, dazu von zu wenigen freiwilligen Helfern, sodass es zu Verzögerungen im strikt getakteten Ablauf kam. Von langen Wegen zwischen den Sportanlagen, von fehlenden Verpflegungsmöglichkeiten, die in «geplünderten» Tankstellenshops mündeten. Und noch einiges mehr.

Trotzdem überwiegen die positiven Erinnerungen. Nur alle sechs Jahre wird ein «Eidgenössisches» ausgetragen. Turnerinnen und Turner sind sowieso unkompliziert und mit Improvisation konnte vieles rasch «geflickt» werden. Die gute Laune liess sich niemand nehmen.

Was die Sarganserländer Turnvereine in der Romandie erlebt haben, ist diese Woche im «Sarganserländer» nachzulesen. Jeder Verein erhält eine Seite, um seine Geschichten zu erzählen. Jene, von den sportlichen Auftritten und manchmal, mit einem Augenzwinkern, auch von jenen neben den Wettkampfstätten. **Seiten 19 bis 22**

**eviva erleben**

**DO LAUFT NÄMIS!**  
Vortrag Demenz muss nicht sein – nur auf Anmeldung – von Mittwoch, 25.6.25

**Neu im Collina**  
(ehemals Pflegezentrum Sarganserland)  
Butzerstrasse 4, Mels

Gemeinsam aktiv kreativ – für Momente, die bewegen.

**GRILLPARTY**

22.40 kg **17.20** **Schweins-Nierstück frisch**  
aus der Schweiz, ca. 1.3 kg

15.90 10 x 160 g **10.90**  
**Riesen-Cervelats**

**ALIGRO**  
IHR EINKAUFSMARKT, OFFEN FÜR ALLE!

ANZEIGE bis 28.6.

# Ein (Schützen-)Fest von Quinten bis nach Vättis

Der Startschuss zum 63. St.Galler Kantonschützenfest im Sarganserland ist erfolgt. Am ersten von insgesamt drei Schiesswochenenden standen 2111 Schützinnen und Schützen in der Feuerlinie.

Emil Aggeler (Text und Bilder)

Die 63. Durchführung des Kantonschützenfests im Sarganserland ist erfolgreich gestartet. Dies ist einerseits dem ausgezeichneten Wetter, hauptsächlich aber der sehr guten Organisation zu verdanken. Die neun Schiessplätze von Quinten bis Vättis sind sehr gut eingerichtet, und dementsprechend war die Stimmung bei den Teilnehmenden und den Helferinnen und Helfern auch sehr gut.

Am ersten Schiesswochenende lief bis auf ein paar kleinere Störungen auf den Scheibenanlagen alles reibungslos ab. Die Störungen konnten schnell behoben werden. Dies ist vor allem den fachlich versierten Leuten der Vereine und der Zusammenarbeit der Schiessplätze mit den Verantwortlichen der Schiesskommission vom kantonalen Schützenfest zu verdanken. Für einen erfolgreichen Schiessbetrieb ist das Rundherum ebenso wichtig wie die Schiessanlage selbst. Hier gehört bei der Ankunft der Teilnehmer der Parkplatz, die Festwirtschaft und natürlich die Administration in den Standbüros und im Festzentrum dazu. Für ein erfolgreiches Fest braucht es alles. Und das alles hat am Wochenende ausgezeichnet gepasst.



Gut gezielt ist halb getroffen: In Flums schiessen die Schützen aus vollen Gewehrläufen.



Handarbeit: Die Treffer von Pistolenschütze Alois Barcholet werden für die 100er-Wertung ausgemessen.



Konzentriert bei der Arbeit: Karl Hermann, Stefan Schädler, Marcin Kessler, Michael Cibien und Michaela Cibien schauen genau hin.



Alles im Griff: Oskar Michel und Sina Ott haben im Standbüro beim Schiessstand in Flums den Überblick.



Gut gelaunt: MSV-Vilters-Präsident Ivo Zimmermann ist zufrieden.



Grillmeister: Stefan Good ist in Wangs für das leibliche Wohl besorgt.

## Autoradio soll Langsamfahrer warnen

Der Melser Nationalrat Walter Gartmann (SVP) hat zwei neue Motionen eingereicht. Mit einer davon betritt er Neuland.

Lukas Mutzner

Mels/Bern.– Sieben Vorstösse hat Walter Gartmann (SVP) bisher im Bundesparlament eingereicht. Vier davon befassen sich mit dem Militär, drei mit dem Asylwesen. Nun betritt der Melser zumindest bei einem von zwei neuen Vorstössen Neuland. So sollen sich National- und Ständerat mit Träumern auf Autobahnen und Nationalstrassen befassen. Oder wie es Gartmann nennt: «Mindesttempo-Blitzer für Langsamfahrer.»

Konkret soll mit der Motion der Bundesrat beauftragt werden, Massnahmen gegen langsam fahrende Verkehrsteilnehmer zu ergreifen, um den Verkehrsfluss in der Schweiz zu verbessern. Gartmann bezieht sich dabei auf Fahrer, die «etwa auf einer Nationalstrasse mit einer Geschwindigkeit von 40 bis 60 km/h ein Verkehrshindernis darstellen». So könnten diese Personen mit Durchsagen über das Radio oder Carplay aufgefordert werden, ihr Tempo anzupassen – eine Methode, die bereits bei Notfällen in längeren Tunneln eingesetzt wird.

Wer sich nicht an die Aufforderung hält, soll gebüsst werden. Um das Ganze einheitlich zu steuern, stellt sich Gartmann eine App vor, die der Bund eigens für dieses Vorhaben entwickeln würde.

## Munitionsproduktion in der Schweiz soll gesichert werden

Bei der zweiten eingereichten Motion dreht es sich wieder um Gartmanns Kernthema, das Militär. Im Jahr 2022 hat der Bund die Munitionsfirma Ruag Ammotec in Thun an den italienischen Beretta-Konzern verkauft. Aus Sicht von Gartmann ein grosser Fehler. Grund dafür sind Drohungen des Beretta-Konzerns, die Produktion in der Schweiz einzustellen oder ins Ausland zu verlegen. Gartmann will den Bundesrat deshalb damit beauftragen, mit dem Konzern das Gespräch zu suchen, um entweder die Munitionsfirma zurückzukaufen oder zumindest Aktienanteile zu erwerben. So soll letztlich die Munitionsproduktion in der Schweiz gesichert werden.

### Die Zahlen vom ersten Schiesswochenende

Gewehr 300 m

**1720**

Schützinnen und Schützen

Pistole 25 m

**201**

Schützen und Schützinnen

Pistole 50 m

**190**

Schützinnen und Schützen

ANZEIGE

## Aktion

**AEG Waschautomat AWF9410 1-9kg**

- Schleuderleistung: 1400 U/min.
  - kurze Programmlaufzeiten
  - Mengenaomatik
  - AquaControl System (3-fach Schutz)
- statt 1285.—

**CHF 798.—**

Viele weitere Geräte zu Aktionspreisen sofort ab Lager lieferbar

Verkauf und Service:

**KUNZ** SEIT 1967 ELEKTRO-MARKT AG  
8890 FLUMS GUSCHASTRASSE 2  
Radio • TV • Haushaltgeräte  
SEIT 1967 - DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION  
TEL. 061 720 11 11

Sa.-Na und Mo.-Vo. Geschlossen  
shop.kunz-elektromarkt.ch